



Regionaljournal Steiermark



Einbrüche in Liezen geklärt

Die Kriminaldienstgruppe Liezen konnte nach einem Einbruchversuch Ende Oktober 2022 einen 21-jährigen Einheimischen ausforschen. Dem Mann werden strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen sowie Missbrauch der Amtsgewalt zur Last gelegt.

Beamte der Kriminaldienstgruppe Liezen und der Polizeiinspektion Rottenmann führten nach einem versuchten Einbruch in einen Hanfautomaten, begangen Ende Oktober 2022 in Liezen, die notwendigen Ermittlungen. Nach nur wenigen Monaten gelang es nun den Polizisten, den Tatverdächtigen auszuforschen. Die ersten Ermittlungen brachten rasch weitere mögliche Straftaten zum Vorschein. Die Staatsanwaltschaft Leoben ordnete in der Wohnung des 21-Jährigen eine Hausdurchsuchung an. Dabei konnte jede Menge relevantes Beweismaterial sichergestellt werden.

Mehrere Straftaten geklärt

Der 21-Jährige steht im Verdacht, bei einem Einbruch in einem Warengeschäft erforderliche Tatwerkzeuge besorgt zu haben. Mit diesem Werkzeug versuchte er im Februar 2022 im Bezirk Leoben sowie im Oktober 2022 im Bezirk Liezen einen Hanfautomaten aufzubrechen. Beide Einbruchversuche misslangen. Außerdem soll der Verdächtige über drei Monate hindurch, in seiner Funktion als Paketzusteller behördliche Schriftstücke zerrissen bzw. unterdrückt und Weihnachtskarten geöffnet sowie teilweise deren Inhalt (Bargeld) gestohlen haben. Die Ermittler stellten die nicht zugestellten Postsendungen und eine geringe Menge an Cannabis/Marihuana sicher. Der Verdächtige ist zum Sachverhalt des Einbruches, Veruntreuung, Urkundenunterdrückung sowie Missbrauchs der Amtsgewalt umfassend geständig. Sein Motiv dürfte auf finanzielle Nöte zurückzuführen sein. Die Schadenssumme beträgt einige tausend Euro.

